

Abo [Gastrokritik Dock8, Bern](#)

«Bärner Platte» auf der Berner Grossbaustelle

Im Restaurant Dock8 in der neuen Holliger-Siedlung herrscht kein Konsumationszwang. Wer dort isst, macht aber nichts verkehrt.



Christoph Hämman

Publiziert: 18.01.2023, 13:01



Vernünftige Grösse, gut im Geschmack: Die «Bärner Platte» im Dock8.

Foto: hae

Das ehemalige Tobler-Lagerhaus neben dem Berner Güterbahnhof ist seit vorletztem Jahr bewohnt, daneben wird auf dem Areal der ehemaligen Kehrrechtverbrennungsanlage Warmbächli fleissig gebaut. Im Februar wird mit dem «Bachsteiner» der Baugenossenschaft Brünen-Eichholz die zweite Liegenschaft bezogen. Obwohl die 62 Wohnungen längst vermietet sind, wurde eine künftige

die 62 Wohnungen längst vermietet sind, wurde eine kürzliche Hausführung fast überrannt.

Der «Bachsteiner» markiert südlich den Eingang zur neuen Holliger-Siedlung. Das wird durch den Vorplatz unterstrichen, der zu einem Quartiertreffpunkt werden soll. Im Erdgeschoss ist ein Vei bereits in Betrieb. Und: Im März eröffnet im «Bachsteiner» das Tralala ein Bistro – nach verschiedenen Zwischennutzungen lässt sich die Trallala-Truppe mit ihrer kreativen Küche und den Naturweinen also im Holliger nieder.



Restaurant und niederschwelliger Begegnungsort: Das Dock8 bei der Medienkonferenz zu seiner Eröffnung im Februar 2022.

Foto: Nicole Philipp

Zu diesem Zeitpunkt wird das **Restaurant Dock8** bereits sein Einjähriges gefeiert haben. Im vergangenen Februar eröffnete im Pionierbau der Siedlung das Lokal, das viel mehr ist als ein herkömmliches Restaurant. Getragen wird es vom Verein Wohnenbern, der katholischen und der evangelisch-reformierten Kirche, der Wohnbau-genossenschaft Warmbächli sowie der Infrastrukturgenossenschaft Holliger der sechs Holliger-Genossenschaften. Für Letztere amtet Wohnenbern zudem als Siedlungskoordinatorin.

Zuvor hatte Wohnenbern sechs Jahre lang im Wylerquartier im Restaurant44 gewirtet, bis dessen Liegenschaft abgerissen wurde. Bereits dort hatte der Verein neben dem Restaurant seine Geschäftsstelle eingerichtet und beriet vor Ort rund 160 Menschen, die von Wohnenbern Wohnraum und Wohnbegleitung erhalten. Im Dock8 herrscht wie früher im Restaurant44 kein Konsumationszwang, für Bedürftige gibt es 5-Franken-Soli-Menüs.



Üppiger Salat mit separat servierter Sauce und «kulinarischer Erweiterung».

Foto: hae

Man kann aber auch ganz normal einkehren im Dock8. Weil uns nicht nach Pastinakensuppe war und es keinen Nüsslersalat mehr hatte, bestellten wir zweimal einen Märtsalat – und wurden vom sympathischen Kellner darauf hingewiesen, dass wir mit einer Schüssel (15.50 Fr.) besser fahren würden. Auch die «kulinarische Erweiterung» in Form eines heissen Ziegenkäses mit Honig auf Brot (7.50 Fr.) sei damit kombinierbar.

Das hausgemachte französische Dressing zum bunten Salat mit karamelierten Kernen, Nüssen, Ei und Croutons wurde in einem Silberschälchen separat serviert und schmeckte hervorragend.





Gelb in gelb: Das Tofu-Ragout mit Polenta und Gemüse.

Foto: hae

Zum Hauptgang ass die Begleiterin eine Bärner Platte (26.50 Fr.) und war ziemlich entzückt. Geräuchertes Rippli, Speck und Zungenwurst, Dörrbohnen, Sauerkraut, Kartoffeln: Der Platte fehlte es an nichts, und dennoch hatte sie eine vernünftige Grösse. Der Abgang des bräunlichen Sauerkrauts war süsslich, was uns mundete und auf die Verwendung von Aceto tippen liess.

Der zweite Hauptgang war ein Tofu-Ragout an Safransauce mit Polenta und Wintergemüse (25.50 Fr.). Ein solides Gericht, das man farblich auch diverser hätte komponieren können. Gekocht war es aber tadellos, bloss die Polenta war etwas trocken. Um Haute Cuisine geht es im Dock8 aber nicht. Umso erfreulicher, dass man an diesem Ort der Inklusion trotzdem bedenkenlos einkehren kann.

Dock8, Holligerhof 8, 3008 Bern. 031 332 97 97. Mo–Mi 9–17 Uhr, Do–Fr 9–22 Uhr. www.dock8.ch

Gesprächsstoff – der Podcast von Berner Zeitung und «Bund»

Gesprächsstoff - Berner Podcast von BZ und Der Bund | I

Das grosse Berner Spitalbeben

PRIVACY SHA

Im Podcast «Gesprächsstoff» sprechen wir über Geschichten, die unsere LeserInnen und HörerInnen bewegen. Abonnieren Sie den Podcast auf [Spotify](#), [Apple Podcasts](#), [Google Podcasts](#) oder in jeder gängigen Podcast-App.

Christoph Hämmann ist Redaktor im Ressort Bern. Er arbeitet seit 2010 bei Tamedia und schreibt über Politik und Gesellschaft in Stadt, Region und Kanton Bern. [Mehr Infos](#)
[@hae_mann](#)

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

1 Kommentar